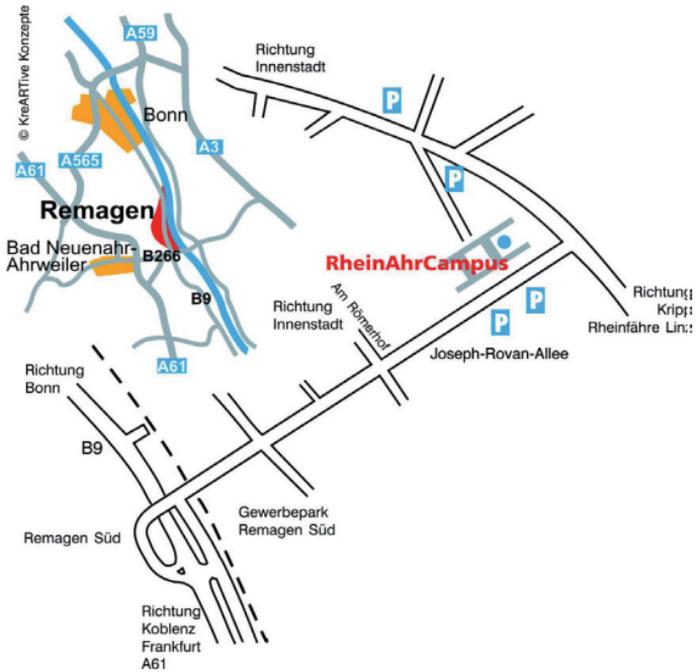


Hochschule Koblenz
RheinAhrCampus
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Joseph-Rovan-Allee 2
53424 Remagen
☎ +49 2642 932-298
📠 +49 2642 932-308

studienberatung-leb@rheinahrcampus.de
www.hs-koblenz.de/rac



Logistik & E-Business (B.A.)



Inhalt



4	Wir über uns
6	Das Studium
8	Der Studiengang
10	Berufsfelder
11	Studienziel
12	Die Basismodule
13	Die Aufbaumodule
14	Der Weg zum Studium
15	Studiendauer und Praxisphase
16	Logistiklabor
18	Internationalität
19	Der Abschluss

Vorwort

Prof. Dr.
Michael Sommer

Studiengangsleiter
Logistik & E-Business



Logistik & E-Business gelten als Wachstumsbranchen über die nächsten Jahre hinaus.

Um hier nur einige Gründe zu nennen: Globalisierung der Produktion und des Güterverkehrs, Konzentration auf Kernkompetenzen sowie die immens steigende Bedeutung des Internets und des elektronischen Handels, der ohne eine funktionierende Logistik nicht möglich wäre.

Um für diese Branche BetriebswirtInnen auszubilden, bietet der RheinAhrCampus den Studien-

gang „Logistik und E-Business“ an, der den Studierenden vieles bietet: Lehrveranstaltungen zu allen wichtigen Themenbereichen von Logistik und E-Business, ein Logistikkabor oder auch Exkursionen zu Unternehmen. Um dem interdisziplinären und internationalen Charakter der Branche gerecht zu werden, vermittelt das Studium von Beginn an auch soziale, interkulturelle sowie sprachliche Kompetenzen.

Prof. Dr. Michael Sommer

Wir über uns

Der RheinAhrCampus



Der RheinAhrCampus (RAC) ist ein moderner Standort der Hochschule Koblenz mit zurzeit 2.800 Studierenden. Im Rahmen des Bonn-Berlin-Ausgleichs nahm der Campus 1998 seinen Lehrbetrieb auf. Nur zwanzig Kilometer von Bonn entfernt, ist er einer von drei Standorten der Hochschule Koblenz.

Die starke Praxisorientierung des Studiums, die Vermittlung fächerübergreifender Kenntnisse und die Kooperationen mit regionalen und überregionalen Unternehmen bieten gute Berufsaussichten

für die Studierenden in Remagen. Individuelle Ansprache der ProfessorInnen, ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und nicht zuletzt die Möglichkeit internationaler Kontakte geben dem RheinAhrCampus sein einzigartiges Profil.

Die offene und freundliche Architektur mit zentralem Innenhof schafft am RheinAhrCampus eine familiäre Atmosphäre und trägt zum engen Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden bei. Kurze Wege prägen den Alltag. Lehr-, Labor- und Verwaltungs-



gebäude gruppieren sich um die zentrale Bibliothek. Das Studierendenwohnheim und eine Kindertagesstätte für Kinder von Studierenden liegen direkt am Campus. Auch für die Entspannung vom Lehrbetrieb ist gesorgt: Viele Sportanlagen (Freibad, Tennishalle etc.) liegen ebenfalls unmittelbar am Campus. Ein eigener Multi-Beach-Court wird ergänzt durch eine „Recreation Area“ im Außenbereich. Fachbereichsübergreifend organisiert der Allgemeine Studierenden-ausschuss jedes Semester Partys, Urlaubsangebote sowie

ein Sportangebot mit Basketball, Beachvolleyball, Fußball u.v.m.

Ein weiterer Vorteil ist der zentrale Standort. Mit ihrem Semesterticket können Studierende die Städte Koblenz, Bonn und Köln bequem und kostenfrei mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Studiengebühren werden nach Landesrecht in Rheinland-Pfalz derzeit nicht erhoben.

Das Studium



Das Studium

Die Betriebswirtschaftslehre (BWL) beschäftigt sich mit organisatorischen, planerischen sowie mathematischen Entscheidungsfindungen in Unternehmen.

Das Studium der BWL dient dazu, ökonomische Fragestellungen in einem Unternehmen, anhand erlernter Methoden zu lösen und so zur Wettbewerbsfähigkeit und Existenzsicherung der Organisation beizutragen.

Angesichts der Bedeutung ganzheitlicher Ansätze zur Problemlö-

sung sind BetriebswirtInnen in der Berufspraxis auf ein Verständnis für den Zusammenhang von ökonomischen und technischen Problemaspekten angewiesen.

Das gilt in Großunternehmen, verstärkt aber auch in kleinen und mittleren Unternehmen mit ihrem geringen Grad an Arbeitsteilung und fachlicher Spezialisierung.

Das Studium berücksichtigt daher sowohl ökonomische Entscheidungsfindungen, die funktions- und branchenübergreifend ausgerichtet sind, als auch spezielle



Fachkenntnisse, die gerade für die Branchen „Logistik“ und „E-Business“ notwendig sind.

Im Verlauf des Studiums werden berufsfeldbezogene Basisqualifikationen (Fachkompetenz) und Schlüsselqualifikationen (Methoden- und Sozialkompetenz) vermittelt. Dabei wird ein deutlicher Fokus auf eine entsprechende Praxisorientierung der Studierenden gelegt.

Das Studium ist gekennzeichnet durch einen generalistisch geprägten wirtschaftswissen-

schaftlichen Teil.

In diesem werden grundlegende und weiterführende betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt.

Der anwendungsorientierte Teil „Logistik und E-Business“ dient einer fachlichen Spezialisierung.

Auch die vielfach von Unternehmen geforderten Zusatzqualifikationen werden in speziellen Lehrveranstaltungen vermittelt.

Der Studiengang



Der Studiengang „Logistik & E-Business“

Da in den Produktionsprozessen und innerbetrieblichen Verfahren in den letzten 20 Jahren fast alle Verbesserungsmöglichkeiten ausgeschöpft worden sind, bleiben häufig nur die innerbetriebliche sowie die unternehmensübergreifende Logistik als Arbeitsfeld für Fortschritte in der Rentabilität übrig.

Weiterhin ist das Wirtschaften in globalen Versorgungsketten ohne funktionierende Logistik

undenkbar. In naher Zukunft wird der virtuelle Marktplatz im Internet die reale Handelswelt vollständig widerspiegeln.

Darüber hinaus werden Serviceleistungen angeboten, die erst durch Online-Technologien möglich werden.

Dadurch hält die Kombination von Logistik und E-Business zunehmend Einzug in moderne Wirtschaftsstrukturen.



Bei Betrachtung der wissenschaftlichen Diskussion in diesem Bereich sind insbesondere die Steuerung von unternehmensübergreifenden Logistikketten unter dem Schlagwort Supply Chain Management sowie die Auswirkungen des E-Commerce und E-Business auf die Logistik wichtige Handlungsfelder der Zukunft, die sich adäquat im Studienprogramm wiederfinden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

► www.hs-koblenz.de/rac



Oder wenden Sie sich direkt an unsere Studienberatung unter:

► E-Mail: studienberatung-leb@rheinahrcampus.de

► Telefon: 02642 / 932-298

Berufsfelder

Dienstleistungsunternehmen mit informationstechnischen Aufgabenstellungen

- ▶ Planung und Abwicklung von IT-Dienstleistungen
- ▶ Planung von IT-Systemen für Logistikdienstleister
- ▶ Beratung und Verkauf (insbesondere Logistik und Verkehr)

Recycling und Entsorgung

- ▶ Planung und Abwicklung von entsorgungslogistischen Dienstleistungen
- ▶ Personaleinsatzplanung
- ▶ Qualitätsmanagement

Verkehrswirtschaft und Logistikdienstleistung

- ▶ Beratung und Verkauf
- ▶ Planung und Abwicklung von logistischen Dienstleistungen
- ▶ Disposition
- ▶ Steuerung des Einsatzes von IT-Instrumenten
- ▶ Qualitätsmanagement
- ▶ Logistikcontrolling
- ▶ Distributionsplanung

Industrie und Handel

- ▶ Einkauf und Beschaffung
- ▶ Disposition und Umschlag von Material und Waren
- ▶ Produktionsplanung und -steuerung
- ▶ Steuerung des Materialflusses und innerbetrieblichen Transports
- ▶ Distributionsplanung
- ▶ Logistikcontrolling

Studienziel



Das Bachelor-Studium bereitet auf die Übernahme von Aufgaben in betriebswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlich-technischen Bereichen in verschiedenen Sektoren (nebenseitig dargestellt) vor.

Es werden im Studiengang „Logistik und E-Business“ BetriebswirtInnen ausgebildet, die aufgrund ihrer Kompetenz in der Lage sind, eigenverantwortlich betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen interdisziplinär zu bearbeiten und zu lösen.

Die Studierenden sollen als GeneralistInnen befähigt werden, Probleme ganzheitlich zu betrachten.

Darüber hinaus sind die AbsolventInnen in der Lage, Logistik- und E-Business-Anforderungen mit Spezialistenwissen umzusetzen.

Besonderes Augenmerk wird dabei neben fachlichem Wissen insbesondere auch auf die Vermittlung von Methodenwissen und sozialen Kompetenzen gelegt.

Die Basismodule

Der Studiengang „Logistik und E-Business“ ist modular aufgebaut:

In den Basismodulen wird das allgemeine betriebswirtschaftliche Wissen erlernt.

In den Aufbaumodulen werden spezifische Inhalte vermittelt, die eine branchenspezifische Berufsfeldorientierung ermöglichen.

Die berufsfeldbezogenen Basisqualifikationen (Fachkompetenz) und Schlüsselqualifikationen (Methoden- und Sozialkompetenz) werden im Laufe des Studiums vermittelt, welches durch einen generalistisch geprägten wirtschaftswissenschaftlichen Teil (70%), Spezialisierungsoptionen in den Anwendungsfeldern Logistik und E-Business (20%) und die überfachlichen Qualifikationen (10%) gekennzeichnet ist.

Angewandte Mathematik	Recht
Informatik	Überfachliche & internat.Kompetenzen
Einführung in Ökonomie und Recht	Kosten- und Leistungsrechnung
Überfachliche Qualifikationen	Marketing & Unternehmensführung
Externe Rechnungslegung	Personalwirtschaft
Investition und Finanzierung	Controlling
Steuern	Volkswirtschaftslehre
Statistik / Empirie	Vertiefende BWL

Die Aufbaumodule

Grundlagen E-Business

- ▶ Informatik
- ▶ Vorlesung mit Übungen (Themen z. B. E-Commerce, E-Procurement, E-Logistics, E-Payment)

Grundlagen Logistik

- ▶ Vorlesung mit Übungen (Themen z. B. Fördertechnik, Lagerhaltung, Verpackung, Sicherheit, Materialflussrechnung, Qualitätsmanagement)

Vertiefung Logistik und E-Business

- ▶ Wahl von Kursen aus dem Veranstaltungskatalog (Themen z.B. Logistik Controlling, Lean Production, Internettechnologien- und architekturen, Transportrecht, Green Logistics, Planung logistischer Systeme, E-Commerce im Handel uvm.)

Projektarbeit

- ▶ Planspiel
- ▶ Projektarbeit Logistik oder E-Business

Der Weg zum Studium



Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzungen zum Studium sind Abitur, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung sowie ein 12-wöchiges Praktikum im kaufmännischen Bereich.

Dieses Praktikum kann auch nach Aufnahme des Studiums begonnen werden, muss jedoch spätestens bis zum Ende des 2. Semesters abgeschlossen sein.

Eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit wird angerechnet, d. h. durch eine einschlägige ab-

geschlossene Berufsausbildung kann das Vorpraktikum ersetzt werden.

Bewerbungsfrist

Die Aufnahme von Studierenden erfolgt zum Sommer- und Wintersemester. Die Bewerbungen müssen bis zum 15. Januar für das Sommersemester bzw. bis zum 15. Juli für das Wintersemester beim Studierendenservice am RheinAhrCampus Remagen eingegangen sein.

Studiendauer und Praxisphase



Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt drei Studienjahre mit insgesamt sechs Semestern. Das Studium schließt mit der Abschlussarbeit (Bachelor Thesis) ab. Diese ist innerhalb von drei Monaten anzufertigen.

Praxisphase

Für das Studium ist eine obligatorische Praxisphase von mindestens 13 Wochen in der Prüfungsordnung vorgesehen.

Diese kann in einem Unternehmen im In- oder Ausland oder alternativ an einer ausländischen Hochschule absolviert werden.

In einem weiteren Studienabschnitt können die Studierenden zwischen einer zusätzlichen Praxisphase und Lehrangeboten der Hochschule wählen.

Logistiklabor



Im Rahmen der unterschiedlichen Laborversuche werden die Studierenden mit Anwendungen aus den Bereichen Logistik und E-Business vertraut gemacht. Sie erhalten so einen guten Einblick in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche.

Das Labor für Logistik und E-Business am RheinAhrCampus ist das größte Labor am Standort Remagen mit derzeit 12 Versuchen und 17 Arbeitsplätzen.

Folgende Versuche und Anwendungsszenarien stehen unter anderem zur Verfügung:

- ▶ Verpackungsprüfung
- ▶ Datenbank Gefahrgut
- ▶ Auto ID System
- ▶ Tourenplanung
- ▶ Ladeeinheitenoptimierung
- ▶ Prozessmodellierung
- ▶ Simulation von Fertigungsanlagen



Planspiel

Im Verlauf des Studiums wird ein logistikbezogenes Planspiel durchgeführt.

Ziel dieses Planspieles ist es, ein virtuelles Unternehmen unter betriebswirtschaftlichen und logistischen Aspekten bestmöglich am Markt zu positionieren.

Dabei werden neben betriebswirtschaftlichen Kennzahlen auch externe Einflussfaktoren kennengelernt.

Praktische Übungen

Es werden unterschiedliche Versuche aus den Themengebieten Logistik und E-Business durchgeführt.

Dabei handelt es sich um Materialprüfungen, Optimierung von Ladeeinheiten, Lagerverwaltung und -steuerung, Lagerungssoftware, Prozesskettenabbildung und -analyse, Gefahrguttransport, etc.

Die Studierenden sollen dabei die Arbeitsweise in der Praxis unter Anleitung erproben.

Internationalität



Internationalität hat am RheinAhr-Campus einen besonderen Stellenwert. Die Studierenden lernen fremdsprachiges Fachvokabular, nehmen an englischsprachigen Veranstaltungen teil, können an ausländischen Hochschulen studieren oder ein Praktikum im Ausland absolvieren.

Ein Kreditpunktesystem, das studienbegleitend die herkömmlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen ersetzt, erlaubt den Transfer der Studienleistungen im In- und Ausland.

Derzeit verfügt der RheinAhrCampus über Partnerschaften mit über 30 internationalen Hochschulen rund um den Globus. Unter anderem in:

- ▶ USA
- ▶ Kanada
- ▶ China
- ▶ Australien
- ▶ Frankreich
- ▶ Spanien
- ▶ Italien
- ▶ etc.

Weitere Informationen zu „Sprachen/Internationales“ erhalten Sie unter

- ▶ Telefon: 02642 / 932-329

Der Abschluss



„Bachelor of Arts“ in Betriebswirtschaftslehre: E-Business und Logistik

Der B.A.-Abschluss bildet den ersten berufsqualifizierenden und berufsbefähigenden akademischen Abschluss.

Das Studium ist nach internationalen Maßstäben akkreditiert (AQAS) und somit international anerkannt.

Der Abschluss „Bachelor of Arts“ ist gleichzeitig Zugangsvoraussetzung zum Master-Studium in Betriebswirtschaftslehre bzw. zum

MBA-Fernstudienprogramm mit neun verschiedenen Vertiefungsrichtungen am RheinAhrCampus Remagen.

Alle AbsolventInnen erhalten die Möglichkeit, ihre Studienkontakte zu halten, bzw. ihre zukünftigen Netzwerke mittels des Alumni-Vereins „LEBnet e.V.“ auszubauen:

► URL: www.lebnet.de